

An Cottbuser OB Kelch
Und Cottbuser Stadtverordnete
Stadthaus Cottbus

Einwohneranfrage zur STV-Sitzung am 27. Mai 2020

Ist der Cottbuser OB Kelch gesundheitlich überhaupt noch in der Lage sein Amt als Oberbürgermeister verantwortungsvoll auszuüben ?! da er ungewöhnlich oft aus Krankheitsgründen fehlt und nach Wahrnehmung der Bürger im vergangenen und auch diesem Jahr fast dauerabwesend ist. So fehlte er auch bei mehreren STV-Sitzungen (z. Bsp Januar 2020) und Sitzungen des Hauptausschusses, (Januar, März 2020) und auch bei der Mai-Sitzung ist für den Hauptausschuss bereits wieder Frau Tzschoppe als Stellvertretung für den Abwesenden OB Kelch angekündigt (laut derzeitiger Ankündigung, Montag, 18. Mai 2020).

In solch schwierigen Zeiten – CoronaKrise, Strukturwandel u.a. – ist es für den Bürger wichtig, dass der Oberbürgermeister auch anwesend ist und sein Amt ausübt. Ansonsten sollte er es niederlegen – oder aber die Stadtverordneten seine Abwahl erwägen / einleiten. Ich weise hier auf den Fall des Forster Bürgermeisters (SPD) hin, der ebenfalls monatelang krankgeschrieben war und von den Stadtverordneten schließlich zum Rücktritt gedrängt wurde. Und ich weise darauf hin, dass der Cottbuser OB Kelch auch im Jahr 2018 bereits monatelang fehlte, in der besonders brisanten Situation der Stadt, wo Kelch über 6 Wochen fehlte, weil er sich laut eigener Aussage von dem Medienrummel um, Cottbus etwas überlastet fühlte und sich daher erst mal mehrere Wochen Kur u.a. gönnte...

Silke Milius